

Name \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

# MAUERN, BRUNNEN, GALGENSTRICKE



## Auszug aus dem Stuttgarter Stadtrecht von 1492:

„Die sämtlichen Bronnen in und ausserhalb Stuttgart sollen, weil alle Menschen, hier wohnend, sie gebrauchen müssen, stets sauber und rein gehalten werden. Niemand soll etwas darein werfen, Füsse oder Hände darin waschen, Geschirr, Krüge, Flaschen usw. darin reinigen, Wasser aus Gölten (= Eimer mit Handgriffen) oder anderen Gefässen wieder hineinschütten, beide Bronneneimer zugleich heraufziehen, auf den Bronnen steigen oder ihn beschädigen. Wer diese Verordnung nicht beachtet, verfällt jedes Mal in eine Strafe von 5 sch., und Wachbieter, Weinzieher, Thorwarte, Hirten, Feld- und Waldschützer sind angewiesen, jede Übertretung derselben getreulich anzuzeigen.“  
(Quelle: Baur, Albert: Brunnen: Quellen des Lebens und der Freude, München 1989)

### Fragen zur Quelle

- Welche Vorschriften sind bei der Brunnennutzung einzuhalten?
- Erkläre, aus welchem Grund die Verschmutzung der Brunnen mit harten Strafen belegt wurde.

### Städtische Wasserversorgung

„Zur häuslichen Entsorgung standen in der Stadt, vor allem in der spätmittelalterlichen Stadt, bereits planmäßig angelegte und entwickelte Systeme zur Abwasserbeseitigung und zur Wasserversorgung zur Verfügung. Zur Abfall- und Kehrlichtbeseitigung, vor allem aber natürlich zur Verrichtung der Notdurft, wurden allerorten Abortgruben angelegt, wie man sie auch heute noch in vielen Städten und Dörfern antrifft. [...] Nicht nur im privaten, auch im öffentlichen Bereich war man im übrigen um Hygiene und Sauberkeit bemüht; hier war es vor allem die Verschmutzung der Stadt durch allerlei Unrat, gegen die behördlich eingeschritten wurde. Hauptverschmutzer waren, soweit dies aus den Quellen hervorgeht, die auf den städtischen Straßen und Gassen herumstreunenden Schweine aus der städtischen Viehhaltung. Dazu gesellte sich die gewerblich bedingte Verschmutzung, an der vor allem die Metzger, Gerber, Weißgerber und Färber beteiligt waren, deren Abfälle in zum Teil verheerendem Ausmaß die Städte und hier wieder die Bäche und Flüsse verunreinigten.“

(Quelle: Die Stadt um 1300, Katalog zur Ausstellung“ Stadtluft, Hirsebrei und Bettelmönch“, Zürich und Stuttgart 1992)

### Fragen zur Quelle

- Fasse die Ursachen, die im Text für die Verschmutzung des Trinkwassers genannt werden, mit eigenen Worten zusammen. Überlege, ob dir weitere Ursachen einfallen.
- Mit welchen Mitteln wurde versucht, das Trinkwasser sauber zu halten?
- Überlege, welche Gefahren durch verunreinigtes Trinkwasser entstehen können?
- Entwerf eine Abwasserverordnung für eine mittelalterliche Stadt, mit der das Trinkwasser vor Verunreinigung geschützt wird.

### Weiterführende Fragen zur Wasserversorgung und zu einzelnen Berufsgruppen

- Erkundige dich über die in der (zweiten) Quelle genannten Berufe und überlege, inwiefern ihre tägliche Arbeit das Wasser verunreinigen konnte.
- In den großen mittelalterlichen Städten gab es spezielle Berufsgruppen, die sich um die Wasserversorgung kümmerten. Zu diesen zählten der Brunnenmeister, der Brunnenputzer und der Grubenräumer. Überlege, welche Aufgaben den einzelnen Berufen zufallen könnten.